

# Neubau Bushaltestelle Tessiner Straße in Rostock

## Aufgabenstellung

Die Hansestadt Rostock hat unser Büro mit der Planung des Ersatzneubaus der Bushaltestelle Tessiner Straße beauftragt. Die alte Bushaltestelle war entsprach von der Geometrie und den Befestigungen nicht mehr dem Bedarf. Es war eine neue Bushaltestelle als Bustasche herzustellen. Der bestehende Radweg und Gehweg war zu verlegen. Es war eine Waldum-

wandlung notwendig. Die Bushaltestelle war behindertengerecht auszustatten und im Rahmen der Schulwegsicherung an eine neue Fußgänger-LSA anzubinden.

## Planung und Umsetzung

Im Zuge der Vorplanung wurden mehrere Varianten untersucht mit dem Ergebnis, dass die vorh. Bushaltestelle nicht so umgebaut werden konnte, dass sie den Anforderungen entspricht. Es war eine neue Bushaltestelle notwendig. Durch den Bau der Wartefläche und wurde ein vorh. Radweg bzw. Gehweg verdrängt, der nun durch den Neubau Waldflächen berührt. Hier war ein Waldumwandlungsverfahren mit der Landesforstbehörde und der Amt für Stadtgrün durchzuführen.

Die Bushaltestelle sollte in Beton gebaut werden, um den häufigen Brems- und Anfahrmanöver der Linienbusse dauerhaft zu widerstehen.

Die Wartefläche und die Anbindung an die Fußgänger-LSA wurden mit Blindenleitelementen ausgestattet. Der Belag der Wartefläche, des Gehweges und des Radweges sowie der Trennstreifen wurde so aufeinander abgestimmt, dass die Orientierung vor Sehbehinderten möglich ist und Radfahrer und Fußgänger nicht in Konflikt geraten.



**Bild 1** Ausgangssituation



**Bild 2** Bushaltestelle nach Fertigstellung

## Projektdaten

### Auftraggeber:

Hansestadt Rostock

Frau Wieckowski, Tel. 0381 3816686

**Bauzeit:** 2013

**Planung Verkehrslagen:** HOAI LP 1-6, WASTRA-PLAN

Planung Straßenbeleuchtung: Stadtwerke Rostock AG

### Hauptkapazitäten:

- ca. 175 m<sup>2</sup> Betondecke
- ca. 210 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung
- ca. 60 m<sup>2</sup> Pflasterplatten
- Lagerfläche (Pflaster)

**Kosten:** ca. 130.000 €